Algorithmen für Routenplanung Übung 3

Thomas Pajor

Lehrstuhl für Algorithmik I Institut für theoretische Informatik Karlsruher Institut für Technologie Universität Karlsruhe (TH)

8. Juni 2009





Aufgabe 1: Arc-Flags, Aufwärmübung

Gegeben: Graph G = (V, E, len) und eine Partition $\mathcal{P} := \{C_1, \dots, C_k\}$





Aufgabe 1: Arc-Flags, Aufwärmübung

Gegeben: Graph G = (V, E, len) und eine Partition $\mathcal{P} := \{C_1, \dots, C_k\}$

(a) Sei $|\mathcal{P}|=1$. Es werde die All-Pair-Shortest-Path Variante zur Vorberechnung benutzt. Unterscheidet sich der Suchraum (# rel. Kanten und # abgearb. Knoten) des Arc-Flags-Algorithmus von DIJKSTRA's Algorithmus?





Aufgabe 1: Arc-Flags, Aufwärmübung

Gegeben: Graph G = (V, E, len) und eine Partition $\mathcal{P} := \{C_1, \dots, C_k\}$

- (a) Sei $|\mathcal{P}|=1$. Es werde die All-Pair-Shortest-Path Variante zur Vorberechnung benutzt. Unterscheidet sich der Suchraum (# rel. Kanten und # abgearb. Knoten) des Arc-Flags-Algorithmus von DIJKSTRA's Algorithmus?
- (b) Sei $|\mathcal{P}| = n$. Zeigen Sie: Eine *s-t*-Anfrage besucht ausschließlich Knoten entlang des kürzesten Weges. Muss dieser dazu eindeutig sein?



Aufgabe 2: Multi-Level Paritionierung

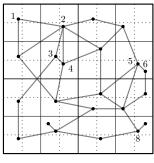
Gegeben sei ein Graph G = (V, E). Definiere ML-Partition \mathcal{P} mit k Levels wie folgt:

- $\mathcal{P}_k := \{V\}$
- Für *i* < *k*:

$$\mathcal{P}_i := \bigcup_{C \in \mathcal{P}_{i+1}} P_C,$$

wobei P_C eine Partition der Zelle C ist.

• comlev(u, v) ist das kleinste Level i für das ein $C \in \mathcal{P}_i$ existiert mit $u, v \in C$.



Level 3 — Level 2

Level 1 · · · · Level 0



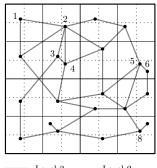


Aufgabe 2: Multi-Level Paritionierung

Gegeben sei ein Graph G = (V, E). Definiere ML-Partition \mathcal{P} mit k Levels wie folgt:

Aufgabe:

(a) Geben Sie comlev für die Knotenpaare (1,2), (1,4), (5,6) und (3,8) an.



- Level 3 — Level 2

— Level 1 · · · · Level 0



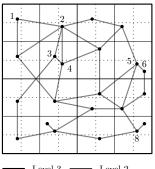


Aufgabe 2: Multi-Level Paritionierung

Gegeben sei ein Graph G = (V, E). Definiere ML-Partition \mathcal{P} mit k Levels wie folgt:

Aufgabe:

- (a) Geben Sie comlev für die Knotenpaare (1, 2), (1, 4), (5, 6) und (3, 8) an.
- (b) Geben Sie ein effizientes Verfahren zur Berechnung von comlev an.



Level 3 — Level 2

— Level 1 · · · · Level 0





Gegeben: Graph G = (V, E), multi-level Partition $\mathcal{P} = \{\mathcal{P}_0, \dots, \mathcal{P}_k\}$.



Gegeben: Graph G = (V, E), multi-level Partition $\mathcal{P} = \{\mathcal{P}_0, \dots, \mathcal{P}_k\}$.

(a) Zeigen Sie: Der gemeinsame Level comlev (v_i, t) entlang Knoten v_i eines kürzesten Weges nimmt nicht notwendigerweise monoton ab.



Gegeben: Graph G = (V, E), multi-level Partition $\mathcal{P} = \{\mathcal{P}_0, \dots, \mathcal{P}_k\}$.

- (a) Zeigen Sie: Der gemeinsame Level comlev (v_i, t) entlang Knoten v_i eines kürzesten Weges nimmt nicht notwendigerweise monoton ab.
- (b) Welche Konsequenz ergibt sich für die Vorberechnung auf Basis von Randknoten?

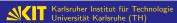




Gegeben: Graph G = (V, E), multi-level Partition $\mathcal{P} = \{\mathcal{P}_0, \dots, \mathcal{P}_k\}$.

- (a) Zeigen Sie: Der gemeinsame Level comlev (v_i, t) entlang Knoten v_i eines kürzesten Weges nimmt nicht notwendigerweise monoton ab.
- (b) Welche Konsequenz ergibt sich für die Vorberechnung auf Basis von Randknoten?
- (c) Geben Sie einen Algorithmus in Pseudocode zur Vorberechnung an.





Gegeben: Graph G = (V, E), multi-level Partition $\mathcal{P} = \{\mathcal{P}_0, \dots, \mathcal{P}_k\}$.

- (a) Zeigen Sie: Der gemeinsame Level comlev (v_i, t) entlang Knoten v_i eines kürzesten Weges nimmt nicht notwendigerweise monoton ab.
- (b) Welche Konsequenz ergibt sich für die Vorberechnung auf Basis von Randknoten?
- (c) Geben Sie einen Algorithmus in Pseudocode zur Vorberechnung an.
- (d) Erweitern Sie DIJKSTRA's Algorithmus zu einer ML-Arc-Flags-Query.

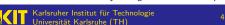




Gegeben: Graph G = (V, E), multi-level Partition $\mathcal{P} = \{\mathcal{P}_0, \dots, \mathcal{P}_k\}$.

- (a) Zeigen Sie: Der gemeinsame Level comlev (v_i, t) entlang Knoten v_i eines kürzesten Weges nimmt nicht notwendigerweise monoton ab.
- (b) Welche Konsequenz ergibt sich für die Vorberechnung auf Basis von Randknoten?
- (c) Geben Sie einen Algorithmus in Pseudocode zur Vorberechnung an.
- (d) Erweitern Sie Dijkstra's Algorithmus zu einer ML-Arc-Flags-Query.
- (e) Zeigen Sie die Korrektheit Ihres Algorithmus aus (d) wenn Sie die Vorberechnung aus Aufgabe (c) benutzen.





Aufgabe 4: Self-Bounding Bid. Reach-Algorithmus

Gegegeben: Graph G = (V, E), Reach-Werte r(v) für alle Knoten.

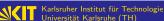


Aufgabe 4: Self-Bounding Bid. Reach-Algorithmus

Gegegeben: Graph G = (V, E), Reach-Werte r(v) für alle Knoten.

(a) Zeigen Sie, dass der kürzeste Weg unter Benutzung des Abbruchkriteriums des normalen Bi-DIJKSTRA Algorithmus nicht notwendigerweise im Suchraum enthalten ist.





Aufgabe 4: Self-Bounding Bid. Reach-Algorithmus

Gegegeben: Graph G = (V, E), Reach-Werte r(v) für alle Knoten.

- (a) Zeigen Sie, dass der kürzeste Weg unter Benutzung des Abbruchkriteriums des normalen Bi-DIJKSTRA Algorithmus nicht notwendigerweise im Suchraum enthalten ist.
- (b) Zeigen Sie die Korrektheit des Abbruchkriteriums aus der Vorlesung:
 - Stoppe eine Suche sobald minKey(Q) $\geq \mu/2$ gilt.
 - ullet Sind beide Suchen gestoppt, gib kürzesten Weg μ aus.

